

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<i>Brigitta Huhnke</i> <b>Der Meister des Tabubruchs</b>	13
Roman Herzogs unverkrampfter Umgang mit deutscher Vergangenheit und Gegenwart	
<i>Helmut Kellershohn</i> <b>Vom „totalen“ zum „schlanken“ Staat</b>	52
Zur Kontinuität konservativen Staatsdenkens: Ernst Forsthoff und Wolfgang Schäuble	
<i>Stephan Adolphs / Wolfgang Hörbe / Serhat Karakayali</i> <b>Globalisierung als Schule der Nation</b>	98
Zum neokonservativen Globalisierungsdiskurs	
<i>Ursula Kreft / Hans Uske</i> <b>Schlanke Produktion - schlanker Staat - schlanke Menschen</b>	120
<i>Annelie Buntenbach</i> <b>Abbauarbeiten am Sozialstaat</b>	150
Praktische Beiträge der Bundesregierung zur Massenerwerbslosigkeit	
<i>Thomas Kunz</i> <b>Ein „Sicherheitsjahr“ für Deutschland</b>	173
Was ist 'neo' am konservativen Sicherheitsdiskurs?	
<i>Dirk Kretschmer</i> <b>Mission Impossible?</b>	208
Die Neue Bundeswehr als weltweite Friedenstruppe für den Standort Deutschland	
<i>Holger Kubr</i> <b>Deutsche Europapolitik seit 1989/90</b>	244
Zwischen EU-Integration und Renationalisierung	
<i>Ulla Jelpke / Katina Schubert / Mark Holzberger</i> <b>Der Amsterdamer Vertrag und das Problem fehlender Demokratie in der europäischen Innenpolitik</b>	290
<b>Autorinnen und Autoren</b>	303